

Referendarsbetreuung - Freud oder Leid?

Beitrag von „klöni“ vom 8. November 2008 17:56

Zitat

Du hast ja auch Entlastung, weil du die Stunden nicht planen und halten musst, sondern "nur" beratend zur Seite stehst.

Zitat

aber das war's auch schon.

Wenn ich mir die Beiträge der anderen durchlese, bekomme ich einen ganz anderen Eindruck.

Bist du zufrieden mit dem, was dir deine Mentoren an Betreuung zukommen lassen? Also ich wäre mit mir und meiner Mentorentätigkeit nicht zufrieden, wenn ich "nur" schriftlich mitteilte, was "toll" oder "Mist" war und Entwürfe lese.

@EffiBriest

Zitat

Ich finde, man darf nicht vergessen, jeder von uns selbst einmal Referendar gewesen ist. Von daher stellt sich die Frage überhaupt nicht, warum ich es tun oder nicht tun sollte: Ich mache es, weil es dazu gehört, und ich noch genau weiß, wie doof es ab und zu war wie ein Bittsteller herumzufragen, ob man mit in den Unterricht kommen darf.

An dieses Bittstellergefühl kann ich mich auch noch gut erinnern.